

Tätigkeitsbericht des Vorstandes im Zeitraum 3-2023 – 4-2024

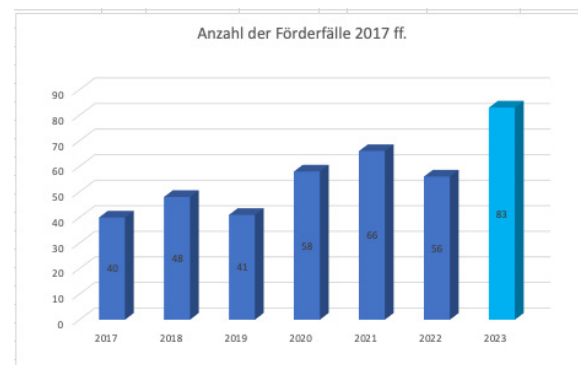
Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu insgesamt 6 Sitzungen, um wichtige Dinge für den Verein und das Vereinsleben zu besprechen. Die Bearbeitung der Förderanträge fand über den gesamten Berichtszeitraum im E-Mail Verfahren statt; Umlaufbeschlüsse wurden durch die gute Vorarbeit des Diakonischen Werkes meist einstimmig gefasst.

Förderungen:

Der wesentliche Teil unserer Arbeit ist die Förderung von Bedürftigen. Zunächst zu diesem Punkt einige Informationen, die als statistische Daten anzeigen, wie sich die Arbeit von rückenwind entwickelt hat. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Helmut Hartema, der diese Statistiken erstellt hat.

Ausgabenentwicklung in den letzten Jahren

Jahr	Förderungen (in €)	Anzahl der Förderfälle
2017	10.352,00 €	40
2018	15.084,00 €	48
2019	9.255,00 €	41
2020	14.889,00 €	58
2021	21.630,00 €	66
2022	23.233,34 €	56
2023	55.844,00 €	83



Es wird deutlich, dass sowohl die Anzahl der Förderungen als auch die insgesamt aufgewendete Summe im Vergleich zu den Vorjahren erheblich angestiegen ist. Die Ursachen liegen auf der Hand: Inflation, Steigerung der Energie- und Mietkosten sind hier als wichtige Faktoren zu benennen.

Da aber auch unsere Mittel begrenzt sind und wir eine langfristige Handlungsfähigkeit des Vereins sicherstellen wollten, gab es Handlungsbedarf.

Denn auch bei den Lebensmittelgutscheinen wurde im Jahr 2023 die aufgewendete Summe im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt.

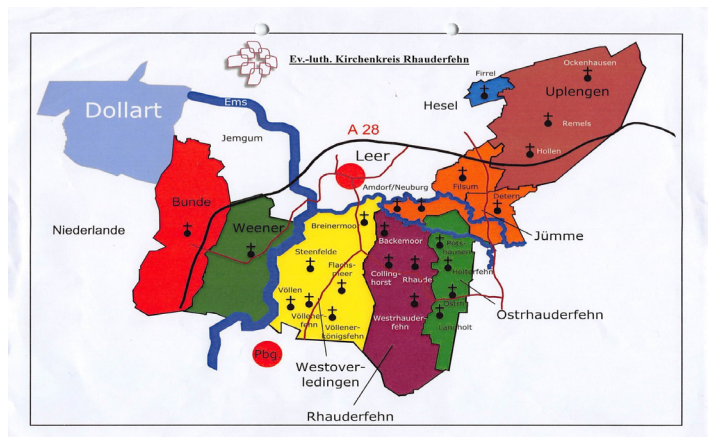
LM-Gutscheine		
2018	715,00 €	14
2019	1.470,00 €	20
2020	3.985,00 €	51
2021	6.180,00 €	171
2022	10.555,00 €	241
2023	19.395,00 €	506

Der Vorstand beschloss daher in seiner Sitzung im Oktober die Obergrenze für Einzelförderungen wieder auf 300,- € zu begrenzen und bei den Lebensmittelgutscheinen ebenfalls eine Deckelung auf 10,- € pro Gutschein bis auf weiteres einzuführen.

Regionale Aufteilung

Die regionale Aufteilung der Förderungen ist im Grunde gleich geblieben: Fast 90 % aller Antragsteller kamen aus dem Oberledingerland.

Rhauderfehn	67 %
Ostrhauderfehn	13 %
Westoverledingen	09 %
Uplengen	06 %
Bunde / Weener	03 %
Jümme	02 %



Weitere Details zu den Förderungen von Helmut Hartema und später im Kassenbericht von unserer Schatzmeisterin Petra Niemeyer.



Das Projekt Stromspar-Check, das unser Verein im Herbst 2019 initiiert und in unsere Region gebracht hat, ist inzwischen ein fester Bestandteil der Angebotspalette des AkSR. Nach inzwischen über 350 Hausbesuchen hat sich das Projekt etab-

liert und dennoch muss der Stromspar-Check immer auch wieder auf sich aufmerksam machen. So sind die Stromsparhelfer auch immer wieder in den Rathäusern unserer Region mit einem Infostand vertreten: So in Ostrhauderfehn, in West-



Hans Kremer, Johanna Riedel und Günter Drieling (von links) bauen regelmäßig im Rathaus Leer ihren Stand auf.

rhauderfehn, in Hesel, Jümme, Uplengen, Westoverledingen, Jemgum, Moormerland und neuerdings auch in Leer.

Konkret unterstützt **rückenwind** die Kunden, die im Kirchenkreis Rhauderfehn wohnen dann, wenn vom Projekt ein Kühlgerät mit sehr hohem Stromverbrauch identifiziert wurde, das getauscht werden muss. Wird die Bedürftigkeit der Person festgestellt, zahlt rückenwind einen Zuschuss von 150,- € für die Neuanschaffung eines stromsparenden Gerätes. 2023 geschah dies in fünf Fällen, 2024 wurde dieser Zuschuss zweimal gewährt.



„Klappern gehört zum Handwerk“, sagt der Volksmund. Das heißt für unseren Verein, dass wir immer auch in der Presse vertreten sein müssen, um unsere Arbeit und unser Anliegen vorzustellen. Dies geschieht immer dann, wenn Spenden übergeben werden, aber auch unabhängig davon bietet sich manchmal die Gelegenheit in die Presse zu kommen, z.B. in der Serie „Unser Verein stellt sich vor.“

Am 12. Dezember erschien dieser Artikel im GA, der durch ein Gespräch von Helmut Hartema und Andreas Engel für den Verein und der Redakteurin Astrid Fertig vorbereitet wurde.

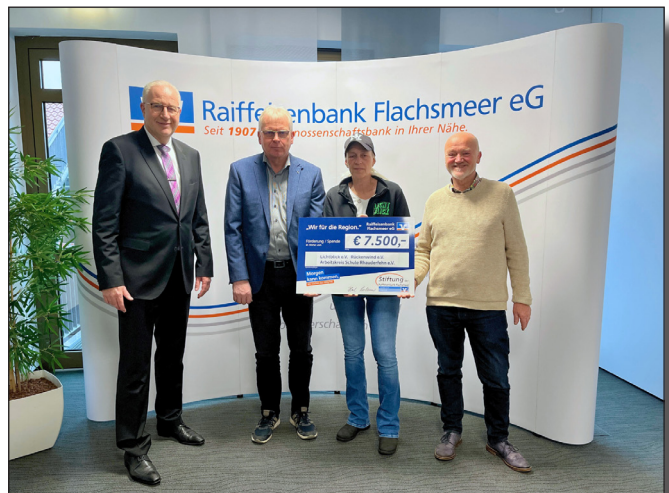
Erfolg dieser Veröffentlichung: Fast 5.000€ Spenden gingen nach der Veröffentlichung auf unserem Konto ein.

Nur ein paar Tage nach Erscheinen der Vereinsseite im GA durften wir von der Raiba Flachsmeer von deren Stiftung einen Scheck über 2.500,- € entgegennehmen.

„Einer für alle – alle für einen“, so lautet das

genossenschaftliche Motto der Raiffeisenbank. Die im Jahr 2003 gegründete Stiftung leistet regelmäßig einen bedeutsamen Beitrag zur Stärkung des bürgerlichen Engagements in unserer Region. „Uns liegt besonders am Herzen, dass die Menschen in der Region auch in ihren schwierigeren Lebensphasen unterstützt und begleitet werden.“, betonte Vorstandsvorsitzender Christoph Hoek.

Neben rückenwind erhielten noch der AKSR und der Verein Lichtblick jeweils Spenden in gleicher Höhe.





Wie immer haben wir auch im vergangenen Jahr quartalsweise unsere Mitglieder und interessierte Mitleser über unsere Aktivitäten mit unserem E-Magazin informiert. Jedes Mitglied erhielt zu Beginn des Quartals den entsprechenden Link per Mail zugeschickt. So wurde auch im aktuellen Berichtszeitraum unsere Arbeit transparent dargestellt und über unsere Aktivitäten berichtet. Regelmäßig wollen wir als christlich geprägter Verein nun auch wieder Andachten in jeder Ausgabe veröffentlichen.



White Dinner 25. August 2023

Es war endlich mal wieder soweit: Nach 2018, als wir zum ersten Mal diese Veranstaltung durchgeführt hatten, konnten wir nun, nach dem Fehnjuubiläum und der Coronapause diese beliebte Formate erneut anbieten.

Bei der Neuauflage des White Dinner war bemerkenswert, dass wir allein durch die Mithilfe vieler lokaler Sponsoren eine Vollfinanzierung des Projektes erreichen konnten. Dadurch ergab sich für unseren Vereinszweck ein sattes Plus (Genaueres im Kassenbericht von Petra Niemeyer).

Dass das Wetter leider nicht so mitspielte, wie wir uns das vorgestellt hatten, war angesichts des leckeren Essens, des guten Weines, der anregenden Musik von JAZANDO und den vielen guten Gesprächen an den Tischen nur eine Randnotiz. Wenn rückwind im nächsten Jahr seinen zehnjährigen Geburtstag feiert, werden wir sicher wieder im Museumsgarten zusammenkommen, um einen schönen gemeinsamen Abend zu genießen. Ein paar wenige Bilder hier als Eindruck von der Veranstaltung.



Adventsmarkt in Rhaude

Der Adventsmarkt in Rhaude ist allein wegen der vielen selbst hergestellten kleine Kostbarkeiten ein Hingucker in der Vorweihnachtszeit. Viele Menschen lassen es sich nicht nehmen, hier nach kleinen Aufmerksamkeiten für das Christfest Ausschau zu halten.

2023 konnte sich unser Verein darüber freuen, dass eine große Summe als Spende auf unserem Konto landete. 1.900,- € wurden eingenommen und an rückenwind gespendet.



In der Adventszeit beteiligte sich der Verein abermals am Lebendigen Adventskalender vor der Hoffnungskirche in Rhauderfehn. 40 Besucher ließen es sich bei Glühwein, Gebäck und heiteren und besinnlichen Geschichten - ook up platt - gut gehen. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER 2023

DI 19. DEZ. Sibo Müller Untenende 69	DI 12. DEZ. Ehepaar Neugebauer Hirich-Stuart-Weg118	SO 3. DEZ. 1. Advent 10 Uhr Gottesdienst	MI 13. DEZ. Kirchengemeinde Rhaude Glockenturm	SA 9. DEZ. Familie Ley/ Frederichs Rajen 108	Der lebendige Adventskalender beginnt täglich (außer sonntags und am 6.12.) um 19 Uhr und dauert ca. 30 Minuten. Trinkbecher für ein Heißgetränk sollten mitgebracht werden.	
SO 17. DEZ. 3. Advent 10 Uhr Gottesdienst	FR 8. DEZ. Jungschar Innenhof der Hoffnungskirche	DO 7. DEZ. Familie Bron Tampenstr. 28	SA 23. DEZ. Freiwillige Feuerwehr 1. Südweike 43	DO 21. DEZ. Anke & Ferdi Hagedorn Witte Dose 15	DO 14. DEZ. rückenwind Innenhof der Hoffnungskirche	FR 1. DEZ. Ev. Seniorenzen- trum Rhaudermoor Ancoraring 21
MO 11. DEZ. Hahntentanger Mühle 1. Südweike 207	FR 15. DEZ. Silke & Dennis Steinhorst Rajenstr. 126	SA 2. DEZ. Fam. Brunken 1. Südweike 147	SO 10. DEZ. 2. Advent 10 Uhr Gottesdienst	MI 20. DEZ. Fam. Andresen Dorfstr. 40	MO 4. DEZ. Kirchengemeinde Rhaude Gemeindehaus	HEILIGABEND, SA 24. DEZ 4 ADVENT Westrhauerfehn Rhaude 15 Uhr 16 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel Gottesdienste 18 und 23 Uhr Gottesdienst 18 Uhr
DI 5. DEZ. Kruse Moden Rhauderweike 33	MI 6. DEZ. Beginn 17.00 Uhr Kindergarten Regenbogen Fritz-Reuter-Str. 13	MO 18. DEZ. Heike & Rolf Jongebloed Gorch-Fock-Str. 12a	SA 16. DEZ. Annegret & Wilhelm Dänekas Batzenweg 35	FR 22. DEZ. Ev. Gemeinschaft Ute Polzin Rajen 232		

Foto: © Jürgen Jaster

Ein kurzer Ausblick zum Schluss



Ein Verein muss heute nicht nur ab und an in der lokalen Zeitung erscheinen; inzwischen sind viel mehr Medien zu bedienen und mit Meldungen zu füllen. Dabei kommt es auf die ansprechende Gestaltung ebenso an wie auf die Inhalte, die dort transportiert werden. Nicht alles schaffen wir als kleiner Verein allein.

Nach vier Jahren und den Erfahrungen aus dieser Zeit möchten wir unseren Internetauftritt gerne auffrischen. Er soll im ganzen freundlicher und heller werden und den Besucher möglichst einfach zu den gewünschten Informationen leiten.

Um diese Arbeit zu leisten haben wir uns an ein Ausbildungsprojekt gewandt, das kostenfrei diese Neuaufstellung unserer Internetseite gestaltet. Junge Mediengestalter, Designer und Programmierer können sozusagen am Trainingsobjekt

“rückenwind” lernen, wie man mit Kundenwünschen umgeht und wie eine solche Arbeit gelingt. Seit März arbeiten wir nun an der neuen Seite. Die Fertigstellung ist voraussichtlich im Sommer zu erwarten. Dazu müssen aber noch vertragliche Details abgeklärt werden.

Ebenfalls seit März haben wir einer jungen Gymnasiastin den Auftrag erteilt, sich um Instagram und Facebook zu kümmern, damit wir auch auf diesen Kanälen präsent sind. Erste Posts hat sie bereits für uns platziert.

Unsere neue Broschüre, die Sie/Ihr auf den Plätzen gefunden habt, ist im Dezember erschienen; ein paar neue Fotos und die Aktualisierung des Vorstandes haben wir dort als Veränderungen drin; die alte Auflage war vergriffen, daher war eine neue Version nötig.

